

Galerie Francesca Pia

Limmatstrasse 268
8005 Zurich
Switzerland
info@francescapia.com
+41.442712444

Thomas Bayrle

Vespini

24. Mai bis 5. Juli 2014

Eröffnung: 23. Mai 2014

Galerie Francesca Pia freut sich, seit 1997 die dritte Einzelausstellung *Vespini* mit Thomas Bayrle anzukündigen.

Die neue, filigrane Installation ist das Produkt einer Kooperation mit Bernhard Schreiner – in der zwei Vespamotoren mit einer Oper-Arie zusammentreffen. Zwei zu kinetischen Skulpturen umgebaute Vespamotoren ziehen den Besucher akustisch in ihren Bann. In einem technisch aufwendigen Verfahren wurden die Motoren von ihrem Gehäuse befreit und von der Decke beziehungsweise an der Wand hängend installiert. Eine Soundmontage mischt das bekannte 2-Takt-Geknatter der Vespamotoren derart mit einer Arie von Maria Callas, dass ein traumähnlich hin und her schlingernder Dialog durch die Räume... swingt...

Indem der Künstler auf der dOCUMENTA (13) Scheibenwischer und Sternmotoren den Rosenkranz beten liess, verwies er auf das verbindende meditative Moment von Maschinenrhythmen mit Rhythmen unseres Körpers. Wie Bayrle meint, hat das Prinzip des Seriellen direkten Anschluss an die Rhythmen unseres Herzens – bis in die letzten Zellen hinein. Sie durchdringen als lebenserhaltende Kraft unser gesamtes Tun.

Erstmals zeigt Bayrle in dieser Ausstellung sämtliche Originalcollagen, die seinem wichtigen Film *Gummibaum* (mit Daniel Kohl, 1993) zugrunde liegen. Dazu alle Durchzeichnungen eines – auf einer Drehscheibe – um sich kreisenden Gummibaums – dessen Blätter als Container für eine Sequenz spielender Kinder diente. Die grosse Zahl von Blättern – die lückenlos aneinandergereiht 66 Laufmeter ergeben – lässt im Einzelnen die akribische Arbeit erkennen, aus welcher das Gesamtprodukt zusammengesetzt ist.

Im ebenfalls gezeigten 16-mm-Film *Gummibaum* verschränken sich die technisch und inhaltlich unterschiedlichen Mittel zu einem fast märchenhaften Loop. Indem eine Gruppe von Schulkindern in den Blättern eines sich drehenden Gummibaumes zusammentrifft, entstehen organische Gefässe, in welchen sich die gleiche Szene zeitlich versetzt abspielt. Die Pflanze wird zu einem Dorf – einem Ameisenhaufen – oder zu einem organischen Gehäuse, in dem durchflutendes stetiges An- und Abswellen der Menge zu einem Traum von Kindheit wird.

Neben der Virtuosität und Synchronizität des Filmes erinnern leichte Diskontinuitäten in der Bildabfolge an die Handarbeit, die dem Werk zugrunde liegt und die anhand der oben genannten Blätter veranschaulicht wird.

Galerie Francesca Pia

Limmatstrasse 268
8005 Zurich
Switzerland
info@francescapia.com
+41.442712444

Ausgebildet als Weber und Färber und Absolvent der Werkkunstschule in Offenbach beginnt Thomas Bayrle (*1937, lebt und arbeitet in Frankfurt) in den 1960ern als bildender Künstler zu arbeiten. Sein damals gewecktes Interesse für Massenansammlungen, Massenproduktion und Massengesellschaft übersetzte er bildnerisch, indem er grosse Formen – eine Makrostruktur in Gestalt eines Rasters – entwickelte, die sich aus vielen kleinen Bildzeichen zusammensetzt, wobei das einzelne Bildzeichen seine Individualität in der Masse verliert. (Bayrle behauptet allerdings von Anfang an: trotz äusserer Gleichheit „erhält“!)

Bis in die späten 1990er und teilweise bis heute verfolgt Bayrle dieses Prinzip von Rasterstrukturen – in sehr unterschiedlichen Medien und erweitert um Themen wie Zellstrukturen, urbane Kartografie und Gesellschaftsordnung.

Zurückkommend auf die Mitte der 1960er-Jahre – in welchen er schon einmal eine Serie von motorisierten Massenbewegungen in Form von Maschinen gebaut hatte –, wendete er sich in jüngerer Zeit erneut dem Motor als singulärem Objekt und kinetischer Skulptur zu.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2014 Institute d'art contemporain, *Thomas Bayrle, All-in-One*, Villeurbanne
- 2013 WIELS, *Thomas Bayrle. All-in-One*, Brüssel
- 2013 MADRE-Museo d'Arte contemporanea Donna Regina, *Tutto-in-Uno / All-in-One*, Neapel
- 2013 The Artist's Institute, *Thomas Bayrle*, New York
- 2013 Contemporary Art Museum St. Louis, *Thomas Bayrle: Chrysler Tapete*, St. Louis
- 2012 dOCUMENTA 13, Kassel

Sammlungen (Auswahl)

- Museum Ludwig, Köln
- Kunstmuseum Stuttgart, Stuttgart
- Museum für Moderne Kunst, Frankfurt
- Städel Museum, Frankfurt
- Museum Wiesbaden, Wiesbaden
- Museum am Ostwall, Dortmund
- Städtische Galerie Wolfsburg, Wolfsburg
- Sammlung Zeitgenössische Kunst des Bundes, Bonn
- FRAC Limosin, Limoges
- Museum of Contemporary Art, Los Angeles
- Seattle Art Museum, Seattle
- The Art Institute of Chicago, Chicago
- Museum for Old and New Art, Moonah